

55001-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgestaltung – BlauGrünSchlossDyck

OJ S 17/2026 26/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Schloss Dyck

E-Mail: a.schroeder@stiftung-schloss-dyck.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BlauGrünSchlossDyck

Beschreibung: Die Stiftung Schloss Dyck beabsichtigt die Renaturierung und Revitalisierung des Kelzenberger Baches. Dieser aufgrund der Grundwasserabsenkung des Tagebaus Garzweiler trockengefallene Bach, soll im Bereich des Landschaftsparks Schloss Dyck in das Wasserversorgungssystem der Schlossgräben integriert werden, auf einer Länge von 800 m renaturiert und wieder erlebbar gemacht werden. Ergänzend sollen die ufernahen Bereiche des Baches und der angrenzenden Schlossgräben nachhaltig, denkmalgerecht und touristisch attraktiv gestaltet und zur Vermittlung ein Erlebnis- und Informationspfad zu den Themen Ökologie, Biodiversität, Gewässer und Klimaanpassung angelegt werden. Darüber hinaus soll im so genannten Breitweiher, einem trockengefallenen Nebengewässer, eine Spiel- und Erlebniswelt entstehen, die den Umgang mit Wasser und Natur aktiv erlebbar macht.

Kennung des Verfahrens: 012140c2-e42b-4f3b-a84a-119c41c7f176

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Die Planung der Freianlagen mit Einbauten im Außenraum beinhaltet alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 38 ff bzw. Anlage 11.1 der HOAI 2021 für alle Maßnahmen der drei Teilbereiche

Beschreibung: Die erforderlichen Leistungen/Teilbereiche werden zusammen ausgeschrieben:

Teilbereich 1: Revitalisierung und Renaturierung des Kelzenberger Baches mit Anschluss an das Gewässersystem von Schlossgräben und Schlossweiher Teilbereich 2: Naturnahe und denkmalgerechte Gartengestaltung der Tempelgarteninsel (eventuell Bau Info-Pavillon)

Teilbereich 3: Breitweiher, Spiel- und Erlebnisbereich Wasser und Landschaft

Interne Kennung: LOT-0001 BG-730.1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71421000 Landschaftsgärtnerische Gestaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Stiftung Schloss Dyck beabsichtigt die Renaturierung und Revitalisierung des Kelzenberger Baches. Dieser aufgrund der Grundwasserabsenkung des Tagebaus Garzweiler trockengefallene Bach, soll im Bereich des Landschaftsparks Schloss Dyck in das Wasserversorgungssystem der Schlossgräben integriert werden, auf einer Länge von 800 m renaturiert und wieder erlebbar gemacht werden. Ergänzend sollen die ufernahen Bereiche des Baches und der angrenzenden Schlossgräben nachhaltig, denkmalgerecht und touristisch attraktiv gestaltet und zur Vermittlung ein Erlebnis- und Informationspfad zu den Themen Ökologie, Biodiversität, Gewässer und Klimaanpassung angelegt werden. Darüber hinaus soll im so genannten Breitweiher, einem trockengefallenen Nebengewässer, eine Spiel- und Erlebniswelt entstehen, die den Umgang mit Wasser und Natur aktiv erlebbar macht.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E17133764>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E17133764>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/02/2026 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Einzelfall besteht die Möglichkeit einer Nachforderung von fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften Unterlagen. Dies dient dazu, das bloße Vergessen einer Unterlage, offensichtliche Schreibfehler oder unklare oder widersprüchliche Angaben des Teilnahmeantrags aufgrund von reinen Formalien nicht mit einem Ausschluss bestrafen zu müssen. Eine inhaltliche Nachbesserung bereits vorgelegter Unterlagen ist jedoch nicht zulässig, da die Möglichkeit der Nachforderung unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Wahrung des Transparenz- und des Gleichbehandlungsgrundsatzes steht. Nachgeforderte Unterlagen sind spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vom Bieter vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber. Werden die Erklärungen nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, kann das Angebot ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Stiftung Schloss Dyck

Überprüfungsstelle: Stiftung Schloss Dyck

Informationen über die Überprüfungsfristen: Da es sich nicht um eine Rahmenvereinbarung im Vergaberecht handelt, ist eine solche Überprüfungsfrist nicht erforderlich.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stiftung Schloss Dyck

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Schloss Dyck

Registrierungsnummer: DE208318852

Postanschrift: Schloss Dyck Schloss Dyck 1

Stadt: Jüchen

Postleitzahl: 41363

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stiftung Schloss Dyck

E-Mail: a.schroeder@stiftung-schloss-dyck.de

Telefon: +49 2182824 108

Internetadresse: <http://www.stiftung-schloss-dyck.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c2ed4297-6b29-4b9c-aedd-2c37a46fe1ed - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/01/2026 12:26:11 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 55001-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2026

